

Ergeht per Mail an alle Bezirksärztevertretungen und Fachgruppenobleuten

Klagenfurt, 02.06.2025  
KAD Mag. Klaus Mitterdorfer  
Mag. Monika Hasenbichler

**Betreff: STATUS - ÖGK Gesamtvertragsverhandlung 2025**

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

am **28.05.2025** hat die **Wiederaufnahme der Verhandlungen** zum ÖGK Gesamtvertrag 2025 persönlich mit VertreterInnen der ÖGK stattgefunden.

**Das Verhandlungsteam der Ärztekammer für Kärnten ist:**

- Präsident Dr. Markus Opriessnig
- Kurienspitze der Kurie der niedergelassenen Ärzte:
  - KO Dr. Wilhelm Kerber
  - 1. KO Stv. Dr. Maria Korak-Leiter
  - 2. KO Stv. Dr. Ewald Pichler
- Weitere Vertreter der Kurie der niedergelassenen Ärzte:
  - Finanzreferent Dr. Othmar Haas
  - MR Dr. Dr. Johann Perné
- Kammeramt:
  - KAD Mag. Klaus Mitterdorfer
  - Mag.(FH) Monika Hasenbichler
  - Bianca Hornbanger

Das Verhandlungsteam führt die Verhandlungen entsprechend den **Vorgaben der Kurienbeschlüsse der Kurie der niedergelassenen Ärzte konsequent und im Interesse der Ärzteschaft**. Entscheidend ist, dass die Einigkeit innerhalb der Ärzteschaft eine stabile Basis für einen breiten Rückhalt darstellt. **Es zeigt sich nach dieser 1. Verhandlungsrunde am 28.05.2025, dass man nur mit intensiven und mehreren Verhandlungsrunden mit der Österreichischen Gesundheitskasse ein vertretbares Ergebnis erzielen wird können**. Eskalationsmaßnahmen werden im Hintergrund vorbereitet und bei Bedarf umgesetzt.

**Wir sind gut auf die Verhandlungen vorbereitet und konnten in der ersten Runde folgende Positionen klar fordern:**

- Eine **lineare Erhöhung für 2025** ist unabdingbar und muss **losgelöst von Mengenentwicklungen betrachtet und gewährt werden**.
- **Neben einer angemessenen Tarifierhöhung ist eine zusätzliche Investition in die strukturelle Weiterentwicklung**, insbesondere für die Allgemeinmedizin, **zwingend erforderlich**.
- Es **braucht innovative und attraktive Konzepte**, um den aktuellen Herausforderungen zu begegnen. Parallel dazu muss eine den erbrachten Leistungen entsprechende, angemessene Abgeltung erfolgen. Die Arbeitsbelastung in den Ordinationen nimmt täglich zu – dies zeigt sich nicht nur einer steigenden Patient:innenfrequenz, sondern auch in einem deutlich höheren Arbeitsaufwand.
- Für eine **tragfähige Vertragspartnerschaft sind gegenseitige Wertschätzung, aktive Einbindung und ein konstruktives Miteinander unerlässlich**. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit für eventuelle gemeinsame Maßnahmen hinsichtlich MRT Zuweisungen, Transporte etc. wurde signalisiert. Die inhaltlichen Aspekte müssen unter Einbindung der Ärzteschaft erfolgen.

Die **nächsten beiden Verhandlungsrunden** sind für den **10. Juni** und **23. Juni** anberaumt. Wir werden die bisherigen Positionen weiter vertiefen und konkrete Fortschritte einfordern. Wir bitten um Weitergabe der Informationen und sagen „Danke“ für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüße

Dr. Maria Korak-Leiter  
1.Kurienobmann-Stellvertreterin  
der Kurie der niedergelassenen Ärzte

Dr. Markus Opriessnig  
Präsident